



**1000 WIRKLICHKEITEN  
100 JAHRE  
DEUTSCHE  
FOTOGRAFISCHE  
AKADEMIE**



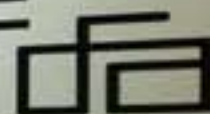
9. - 13. Oktober 2019

Die Ausstellung ***1000 Wirklichkeiten - 100 Jahre GDL/DFA*** gibt einen Einblick in den Reichtum der Bilder und Ideen, die im Laufe eines Jahrhunderts auf dem Feld der künstlerischen Fotografie entwickelt wurden. Visionen für die Zukunft werden den Vorstellungen historischer fotografischer Positionen direkt gegenübergestellt. Es geht nicht um einen allumfassenden musealen Überblick auf die Werke von mehr als 150 Fotograf/Innen, sondern um die Sensibilisierung für die Ausdrucksformen des Mediums Fotografie zwischen Authentizität und Inszenierung, Abbild und Abstraktion, Dokument und Fiktion, Intuition und Konzept.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Wolfgang Zurborn  
in Zusammenarbeit mit Nadine Preiß, Angela Hildebrand, Knut Wolfgang Maron, Andreas Langen, Dieter Seitz und Ingo Taubhorn

1000 WIRKLICHKEITEN  
100 JAHRE  
DEUTSCHE  
FOTOGRAFISCHE  
AKADEMIE

9.-13. Oktober 2019



Three large panels of text are mounted on the white wall, providing detailed information about the exhibition. The text is arranged in columns and appears to be a mix of German and English.



## DIE FOTOGRAF/INNEN

Achim Mohné — Alex Heide — Amin El Dib — Anastasia Khoroshilova — Andrea Diefenbach — Andreas Gefeller — Andreas Herzau — Andreas Langen / Kai Loges — Andreas Mader — Andreas Trogisch — Andreas Weinand — Annegret Soltau — Arwed Messmer — Axel Beyer — Axel Grünewald — Axel Mosler — Bernd Arnold — Bernhard Widmann — Berthold Steinhilber — Bertram Kober — Bianca Patricia Isensee — Birte Kaufmann — Boris Becker — Boris Eldagsen — Burkhard Schittny — Christoph Bangert — Claudia Fährenkemper — Claudio Hils — Claus Bach — Daniel Schumann — David Klammer — Delia Keller — Dieter Seitz — Dirk Gebhardt — Dörte Eißfeldt — Elke Seeger — Emanuel Raab — Erasmus Schröter — Esther Hagenmaier — Eva Mahn — Eva Schmeckenbecher — Fee Schlapper — F.C. Gundlach — Ferit Kuyas — Florian Beckers — Frank Göldner — Gerhard Vormwald — Gisoo Kim — Göran Gnaudschun — Gottfried Jäger — Gudrun Kemska — Günter Hildenhagen — Hans-Christian Schink — Harald Fuchs — Hartmut Nägele — Haubitz-Zoche — Hendrik Faure — Henning Maier-Jantzen — Hermann Stamm — Ingo Taubhorn — Ingrid Wieland-Authenrieth — Isadora Tast — Jack Sal — Joachim Hildebrand — Joachim Schumacher — Joan Fontcuberta — Johanna Diehl — Johanna Jackie Baier — Jürgen Escher — Jürgen Heinemann — Jürgen Scriba — Karen Irmer — Karina-Sirkku Kurz — Karin Jobst — Katharina Bosse — Katharina Mayer — Kirill Golovchenko — Klaus Elle — Klaus Kammerichs — Knut Wolfgang Maron — Kris Scholz — Kurt Buchwald — Leon Kirchlechner — Linn Schröder — Lois Hechenblaikner — Loni Liebermann — Loredana Nemes — Lukas Einsele — Lukas Roth — Luzia Simons — Manfred Kage — Marc Volk — Marlene Schnelle-Schneyder — Martin Brockhoff — Matthias Jung — Matthias Leupold — Meinrad Schade — Michael Jochum — Michael Schnabel — Nadine Preiß — Nikita Teryoshin — Norbert Wiesneth — Olaf Otto Becker — Orro Steinert — Patrick Budenz — Peter Bialobrzieski — Peter Jacobi — Peter Keetman — Peter Loewy — Peter Thomann — Petra Böttcher — Ralf Cohen — Ralf Meyer — Regina Schmeken — René Mächler — Robert Harding Pittman — Robin Hinsch — Roman Bezjak — Rudolf Lichtsteiner — Ruth Stoltenberg — Sabine Schründer — Silke Helmerdig — Simone Demandt — Sinje Dillenkofer — Stefan Moses — Stephanie Steinkopf — Tania Reinicke — Thekla Ehling — Thomas Brenner — Tomas Riehle — Torsten Schumann — Ullrich Wallenburg — Ulrich Mertens — Ute Behrend — Ursula Kelm — Walter Sack — Wiebke Leister — Wolfgang Bellwinkel — Wolfgang Gscheidle — Wolfgang Müller — Wolfgang Zurborn — Wolfram Janzer — Yvonne Seidel

# AUTHENTIZITÄT UND INSZENIERUNG

Das fotografische **Porträt** ist in der gesamten DFA-Historie ein besonders wichtiges Genre. Vor hundert Jahren herrschte eine starke Sehnsucht nach **authentischen Menschenbildern**, wie sie sich etwa im epochalen Werk von August Sander niederschlägt – aus heutiger Sicht geradezu naiv. Zeitgenössische Porträts umfassen meist die **Reflektion der eigenen medialen Mittel**, neben der Abbildung ihres Sujets. Oft stellt diese Art von Porträt Fragen nach gesellschaftlichen und biografischen Zusammenhängen, nach der komplexen Natur des Begriffs Individualität und nach den **visuellen Zeichen**, mit denen solche Fragen verbunden sind. Die große Breite der Stile und Strategien, mit denen fotografische Porträts agieren, legt nahe, dass die zentrale Frage des Genres wohl nie endgültig zu beantworten sein wird: Was ist der Mensch?

# AUTHENTIZITÄT UND INSZENIERUNG

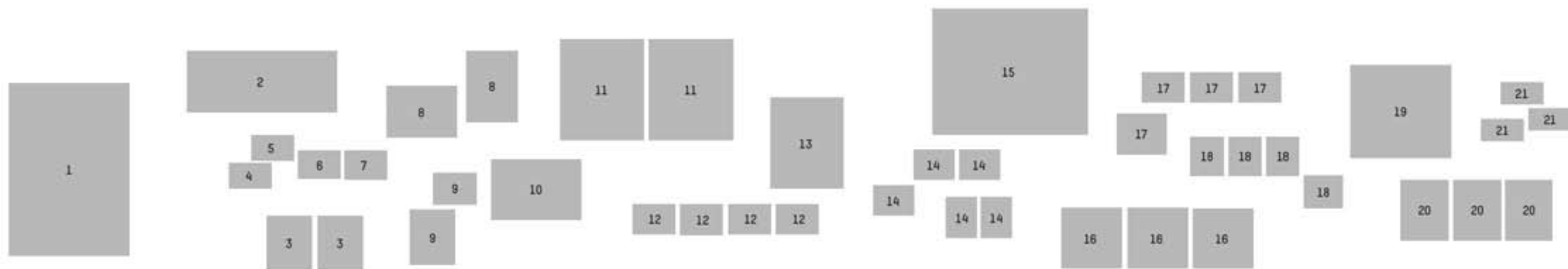


**AUTHENTIZITÄT UND INSZENIERUNG**  
Die Authentizität ist ein zentraler Begriff in der Kulturtheorie. Sie bezieht sich auf die Eigenschaft eines Objekts, eine unverfälschte, unveränderte und unverfälschte Darstellung zu sein. In der Kunst und Medienwissenschaft wird Authentizität oft im Zusammenhang mit der Inszenierung diskutiert. Die Inszenierung ist die gezielte Gestaltung eines Erscheinungsbildes, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Die Authentizität ist somit ein zentraler Begriff in der Kulturtheorie. Sie bezieht sich auf die Eigenschaft eines Objekts, eine unverfälschte, unveränderte und unverfälschte Darstellung zu sein. In der Kunst und Medienwissenschaft wird Authentizität oft im Zusammenhang mit der Inszenierung diskutiert. Die Inszenierung ist die gezielte Gestaltung eines Erscheinungsbildes, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen.



# AUTHENTIZITÄT UND I





- 1 **STEFAN MOSES** *Krabbenfischer*, Travemünde 1963
- 2 **WIEBKE LEISTER** *Echoes and Callings*, hand folded collages
- 3 **ANDREAS MADER** *Die Tage, das Leben*
- 4 *links: THEO SCHAFGANS* *Bildnisstudie*, 1922; *rechts: ELFRIEDE REICHELT* *Wassily Kandinski*, vor 1927
- 5 **HANNA SEEWALD** *Schwestern*, 1922
- 6 *links: ERICH RETZLAFF* *Heidebauer*, 1929/30, *rechts: ERNA LENDVAI-DIRCKSEN* *Käthe Kollwitz*, 1931

- 7 *links: LISELOTTE STRELOW* *Hans Pfitzner*, 1947, *rechts: PAN WALTHER* *Der taube Maler Träger*, 1947
- 8 **HARTMUT NÄGELE**
- 9 **F.C. GUNDLACH** *oben: Romy Schneider*, Hamburg 1962; *unten: Modedefotografie*, Gizeh, Ägypten, 1966
- 10 **ISADORA TAST** *Reaching Hollywood*
- 11 **LOREDANA NEMES** *Joachim, Philipp*, 2016, aus der Serie *Nadelstreifen*
- 12 **FRITZ KEMPE** *v.l.n.r.: L. Fritz Gruber, Jürgen Heinemann, Liselotte StreLOW, Robert Häusser*

- 13 **LINN SCHRÖDER** *Burning Paradise*, 2019
- 14 **PETER LOEWY** *Drawings*
- 15 **ANDREAS WEINAND** *Melanie, Günther + Fee*, 1990, aus der Serie *COLOSSAL YOUTH*
- 16 **NADINE PREISS** *Alleine Vereint*
- 17 **FEE SCHLAPPER**
- 18 **KATHARINA BOSSE** *Children Portraits*
- 19 **KATHARINA MAYER** *Familienbande*
- 20 **GÖRAN GNAUDSCHUN** *Alexanderplatz*
- 21 **KURT JULIUS** *Portraits*

AUTHENTIZITÄT UND INSZENIERUNG



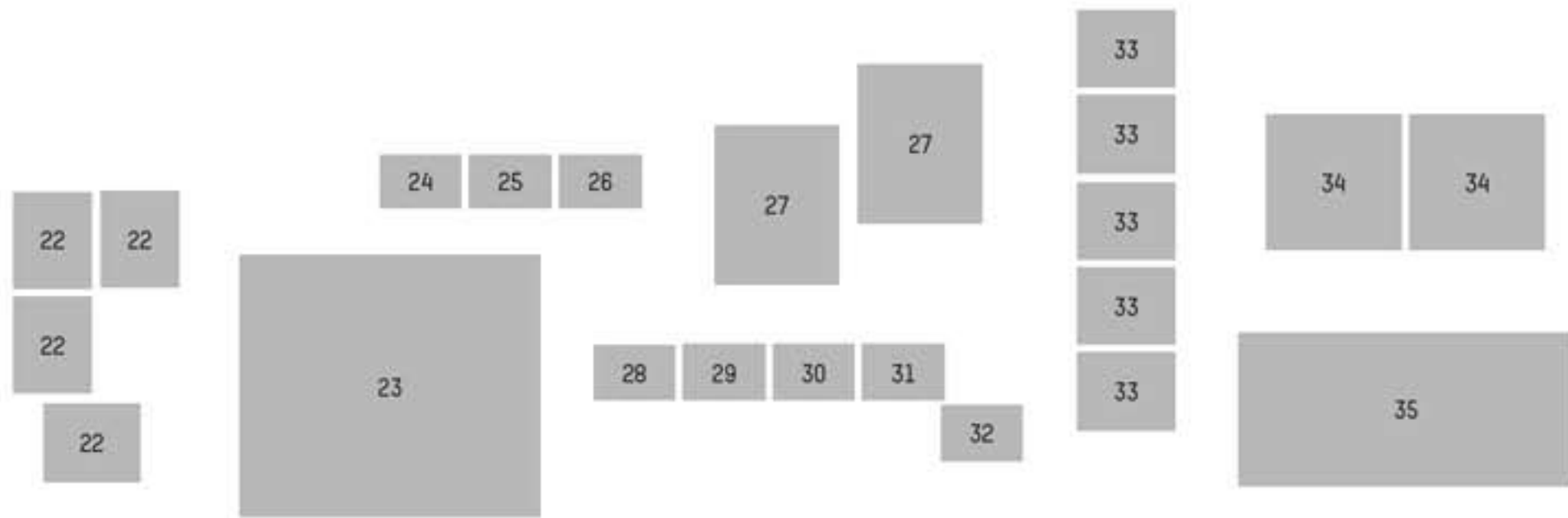
Textual information, possibly a short biography or description of the subject, located below the three portraits on the left.





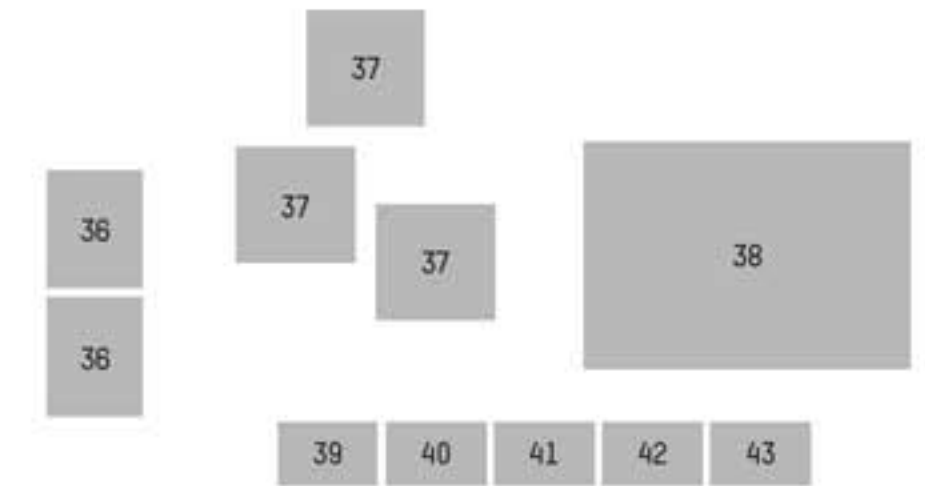






- 22 **URSULA KELM** o.l.: Helmut Schmidt, o.r.: Rosa von Praunheim, m.: Willy Brandt, u.: Harry Belafonte
- 23 **ERASMUS SCHRÖTER** aus der Serie *Komparsen*
- 24 links: **ROBERT HÄUSSER** *Straßenmusikant*, 1955; rechts: **ADOLF LAZI** *Dr. med. Ottomar Domnick*
- 25 links: **OTTO STEINERT** *Otto Warburg*, 1961/62; rechts: **FRITZ KEMPE** *Otto Steinert*, 1970
- 26 links: **HUGO ERFURT** *Ludwig Thoma*, 1920; rechts: **FRANZ FIEDLER** *Der Grafiker Gelpke*
- 27 **HENNING MAIER-JANTZEN** *placed*
- 28 links: **ERNA LENDVAI-DIRCKSEN** *Oberfränkischer Bauer*, um 1930; rechts: **WILLI MOEGLE** *Zerstörtes Haus*, 1947

- 29 links: **GRETE BACK** *Die Schauspielerin Hermine Körber*, um 1925; rechts: **STEFAN MOSES** aus der Serie *Herr und Hund*
- 30 links: **OTTO CROY** *Ähre vom Grashalm*, 1938 rechts: **ADOLF LAZI** *Frauenbildnis*, 1929
- 31 links: **PAUL WOLF** *Weinlese*, um 1937; rechts: **FEE SCHLAPPER** *Trafalgar Square*, 1968
- 32 links: **HUGO SCHMÖLZ** *Brücke in Uerdingen*, 1934; rechts: **THEO SCHAFGANS** *Bildnis Kardinal Frings*, um 1955
- 33 **HERMANN STAMM** *Aus der Registratur des Nachdenkens*
- 34 **AMIN EL DIB**
- 35 **THEKLA EHLING** *Vergiszmeinnicht*
- 36 **INGO TAUBHORN** *Die Kleider meiner Mutter*



- 37 **EVA MAHN** oben: *Mira*, links: *Friederike*, rechts: *Oliver*, 1992
- 38 **EVA MAHN** *Friederike, Mira und Oliver*, 2000
- 39 links: **HEINZ SCHÜNKE** aus der Serie *Preußens Gloria*, 1965; rechts: **FRITZ KEMPE** *Bildnis des Malers Wilhelm Grimm*, 1964
- 40 links: **WALTER E. LAUTENBACHER** *Bademode in Dakar*, 1964; rechts: **REGINA RELANG** *Hats*, Paris, 1955
- 41 links: **REINHART WOLF** *Sommerliche Gastlichkeit*, 1968; rechts: **FEE SCHLAPPER** *Massai-Frau*
- 42 links: **DETLEF ORLOPP** *Figuration*; rechts: **ADOLF LAZI** *Frauenbildnis*, 1929
- 43 links: **WILLI KLAR** *Uhrmacher* 1957; rechts: **FRANZ GRAINER** *Frauenbildnis*, um 1925







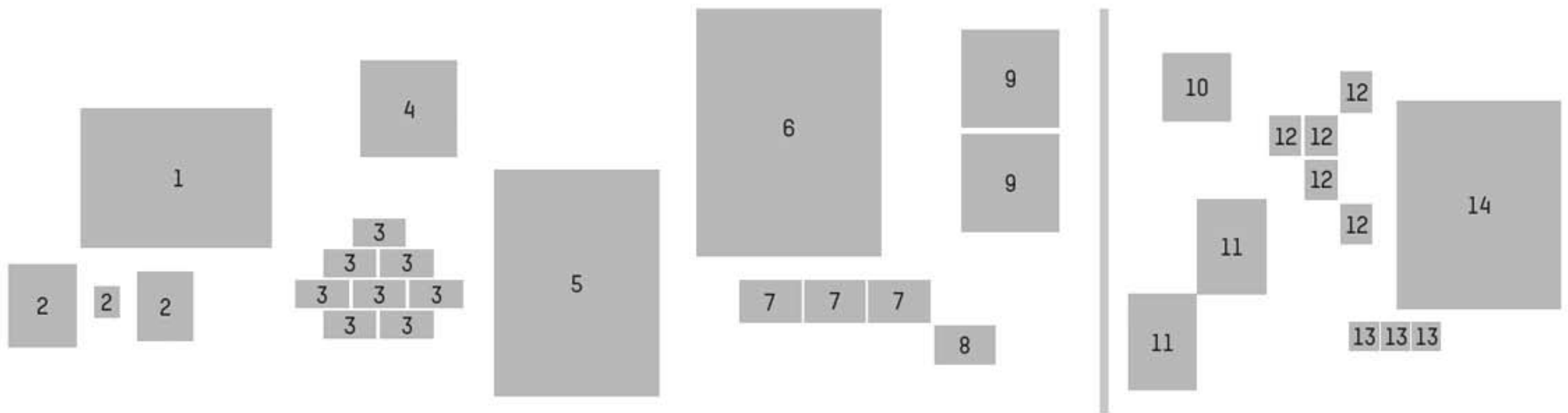
# WISSENSCHAFT UND POESIE

**Abstraktion** ist eine bedeutende Strömung in der künstlerischen Fotografie. Während fotografische Bilder gemeinhin stark mit der Abbildung von Wirklichkeit verknüpft werden, verweigert die abstrakte Fotografie diese Funktion. Sie schafft **autonome Bilder**. Dem Betrachter überlässt das einerseits viel Spielraum, fordert ihn aber andererseits, diesen mit **eigener Deutung** zu füllen. Dabei folgen die Werke sehr unterschiedlichen Prämissen. Eher poetische Bilder schaffen **Stimmungen**, erzeugen Emotion, integrieren Zufälle und nehmen Traditionslinien abstrakter **Malerei** auf wie z. B. der von Paul Klee. Demgegenüber operiert **generative Fotografie** mit rationaler Zerlegung des bildgebenden Prozesses, zielt auf kontrollierte, strikt sachliche Resultate. Beinahe eine eigene Untergruppe der Abstraktion bildet die künstlerische Interpretation von **Architektur-Fotografie**, bis hin zu neuesten Arbeiten, die das Verfahren der „**shaped canvas**“ aufgreifen – frei geformte Kompositionen jenseits des konventionellen Bild-Rechtecks.

WISSENSCHAFT UND POESIE







- 1 **MICHAEL SCHNABEL** *Sonnenspitze IV*  
 2 **GOTTFRIED JÄGER** *links: Lochblendenstrukturen, 1967; mitte: Graukeil, 1983; rechts: o.T.*  
 3 **RENÉ MÄCHLER**  
 4 **RENÉ MÄCHLER** *Eier*  
 5 **ELKE SEEGER** *Schichtung (all colors will agree in the dark), 2019*

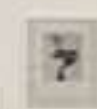
- 6 **KRIS SCHOLZ** *Wuhan 2014, aus der Serie Marks and Traces*  
 7 **KARL MARTIN** *Holzhäuser Lichtmalerei, 1987*  
 8 **GOTTFRIED JÄGER** *Spektralgang, Lichtgrafik, Programm XIX, 1981*  
 9 **WOLFRAM JANZER** *Sportinstitut Uni Stuttgart, 2009*

- 10 **WOLFRAM JANZER**  
 11 **ULLRICH WALLENBURG** *links: Cottbus, Fußboden, 2002; rechts: Dubai, Jumeihra Beach Hotel, 2003*  
 12 **TOMAS RIEHLE** *aus der Serie RDHF 1*  
 13 **TOMAS RIEHLE**  
 14 **ESTHER HAGENMAIER** *Komposition, 2015*

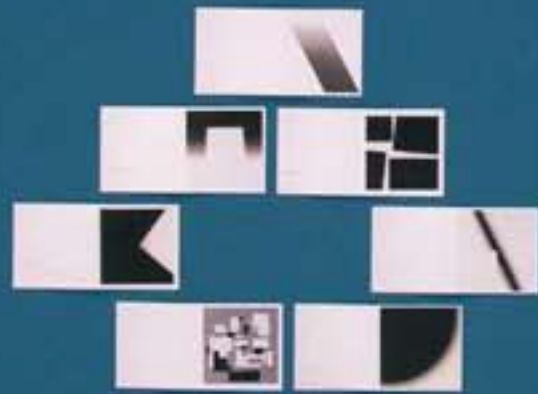




WISSENSCHAFT UND POESIE



# WISSENSCHAFT UND POESIE

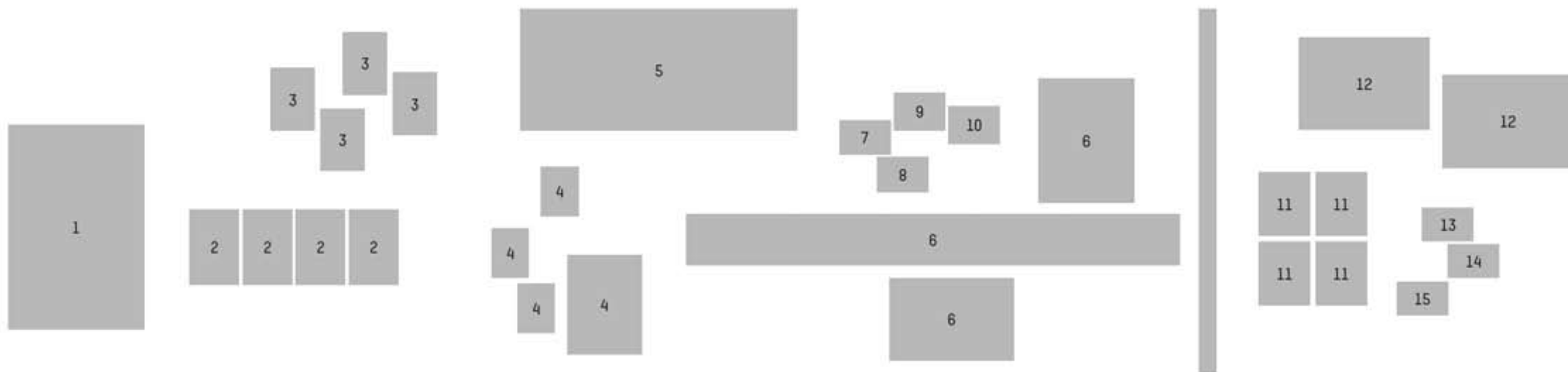


# PASSION UND ZUFALL

Im Gegensatz zu anderen Ländern ist **Street-Photography** in Deutschland ein relativ junges Phänomen. Ihr Kennzeichen ist vor allem die innere Haltung ihrer Protagonisten. Street-Fotografen sind **passionierte Flaneure**, lassen sich treiben, liefern sich dem Zufall aus und inszenieren nichts. Die eigene Überraschung durch das, was die Bühne des Lebens vor allem in **urbanen Räumen** bietet, ist Teil ihrer Bildfindungen. Um dabei nicht in Beliebigkeit abzugleiten, verdichten Street-Fotografen ihr visuelles Vokabular zu einem möglichst klaren persönlichen Stil. In den Worten von Wolfgang Zurborn: „**Ordnungen schaffen, die das reale Chaos nicht verraten**“.

# PASSION UND ZUFALL

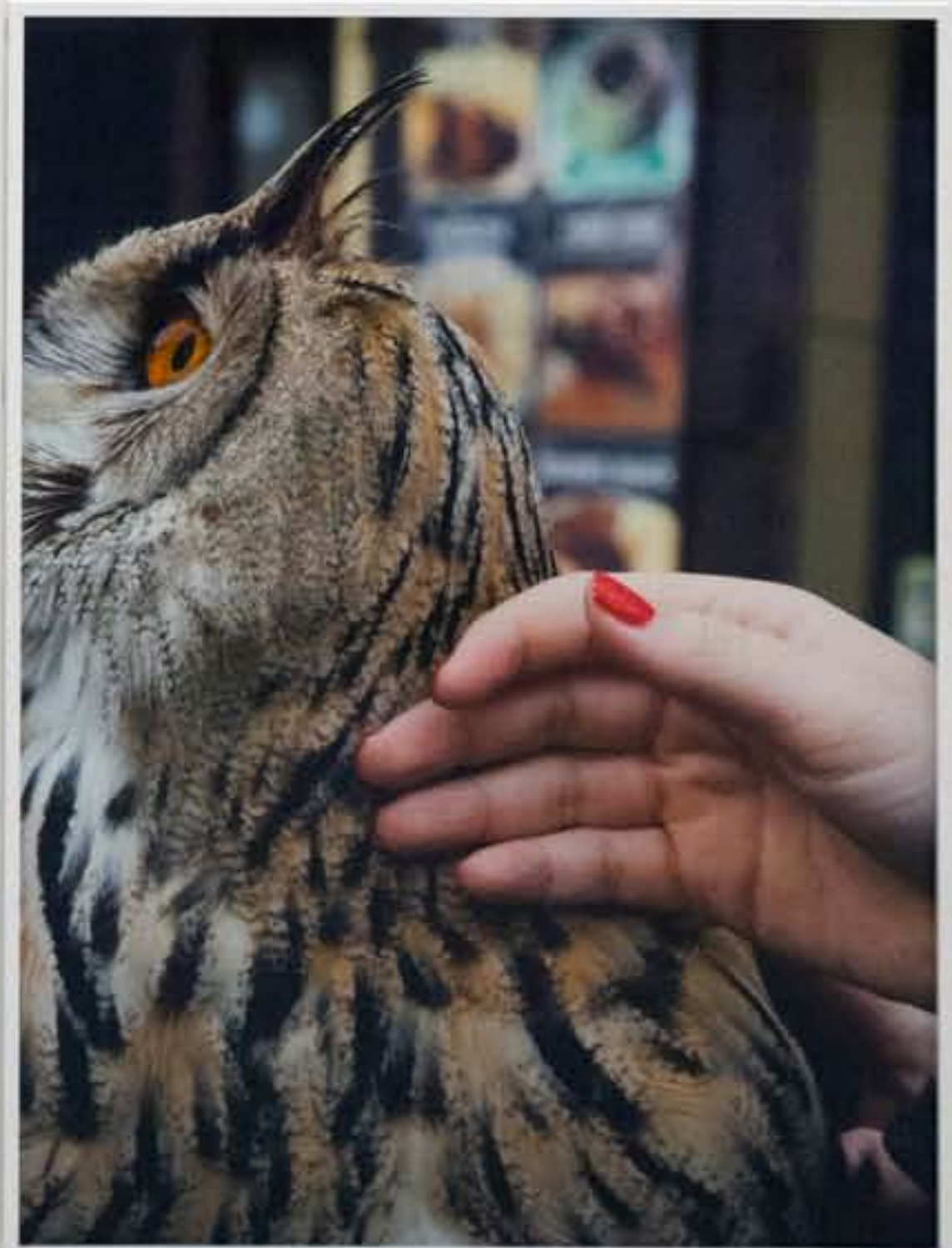




- 1 **WOLFGANG ZURBORN** *Karma Driver*
- 2 **JOACHIM HILDEBRAND** *Allemagne Mon Amour*
- 3 **KIRIL GOLOVCHENKO** *Bitter Honeydew*
- 4 **TORSTEN SCHUMANN** *More Cars, Clothes and Cabbages*
- 5 **GUDRUN KEMSA** *Manhattan Stage*
- 6 **ANDREAS HERZAU** *Buchprojekt AM*

- 7 *links:* **ROBERT LEBECK,**  
*rechts:* **HEINZ SCHÜNKE**
- 8 *links:* **JÜRGEN HEINEMANN,**  
*rechts:* **KURT JULIUS**
- 9 **ROBERT LEBECK**
- 10 *links:* **WALTER HEGE,**  
*rechts:* **RUTH HALLENSLEBEN**
- 11 **MARLENE SCHNELLE-SCHNEYDER** *Paris Alben (1954-58)*

- 12 **DIETER SEITZ** *Virtual Landscapes*
- 13 *links:* **ERICH BÖHM,**  
*rechts:* **ERICH VOM ENDT**
- 14 *links:* **PETER CORNELIUS,**  
*rechts:* **HANS SAEBENS**
- 15 *links:* **WILLY ZIELKE,**  
*rechts:* **PAN WALTHER**







FANTASIE UND LACHE





PROPOSING THE CLAY  
The following text and diagram are part of an informational display on the wall.



BY INSENSITIVE







# FANTASIE UND LABOR

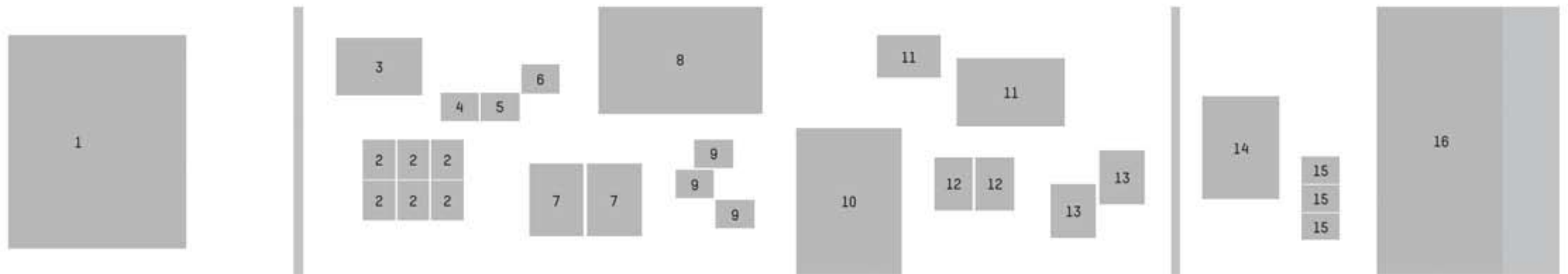
Wir sind gewohnt, Fotos vor allem als Träger von Information zu betrachten. Man kann jedoch Fotografien auch als **Objekte** auffassen, deren materielle Eigenschaften ganz andere Zugriffe ermöglichen. Experimentelle Verfahren der künstlerischen Fotografie haben solche **Auseinandersetzung mit dem Material** immer wieder in den Blickpunkt gerückt: Papiere, Filme und Kameras werden gezielt oder zufallsgesteuert zerlegt, verändert, neu zusammengesetzt, geschichtet oder verschlissen und zerstört. Andere Konzepte überführen Teile des fotografischen Prozesses ausdrücklich ins **Skulpturale** oder sie erweitern die Möglichkeiten des Mediums in **Grenzbereiche des Sichtbaren**. Wie auch immer diese vielfältigen **Versuchsanordnungen** auch konzipiert sind – sie erweitern das Verständnis von Fotografie um eine experimentelle Dimension.

# FANTASIE UND LABOR



Informational text or a small poster on the wall, containing several lines of text and possibly a small graphic or logo.





1 HARALD FUCHS *Living Materials - Ruanda*

2 ANNEGRET SOLTAU *Körperöffnungen, Fotovernähungen 2011/2017*

3 MANFRED P. KAGE *Calendulablüte (Calendula officinalis), Detailaufnahme*

4 links: HEINZ HAJEK-HALKE *Spiegelakt*, rechts: FRANZ FIEDLER *Solarisierter Akt*

5 links: WILLY ZIELKE um 1930, rechts: RUDOLF MÜLLER-SCHÖNHAUSEN 1931

6 links: KILIAN BREIER *Luminogramme, 1960*, rechts: KLAUS KAMMERICHS *Selbstporträt (Fotoskulptur), 1974*

7 PETRA BÖTTCHER o.T. 006, 2014 und o.T. 008, 2017

8 AXEL BEYER *Bebra Curiosa*

9 DIETER APPELT Preisträger der David-Octavius-Hill-Medaille 1999

10 EVA SCHMECKENBECHER *Storyboard, 2018/19*

11 GISOO KIM links: *Liebespaar, 2016*, rechts: *Landschaft mit Linien, 2012-2017*

12 FRANK GÖLDNER *dust to dust*

13 MARTIN BROCKHOFF *Burning Paradise, 2019*

14 MARC VOLK *Kosmos*

15 JACK SAL

16 BORIS EL DAGSEN *Other Poems*





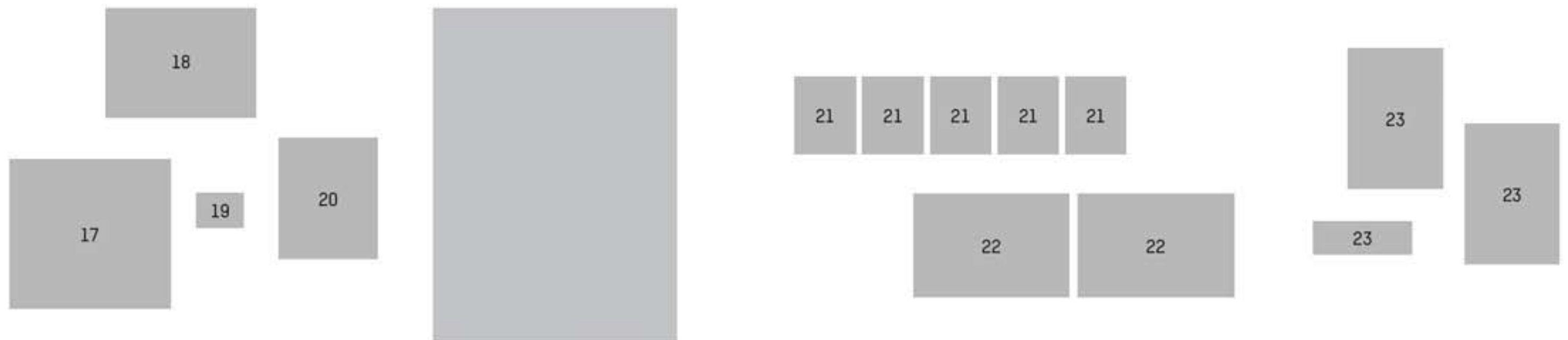






DER CHEMISCHE RAFAEL  
SIEHT SEINEN ARBEITSPLATZ





17 **ALEX HEIDE** *floor pieces*

18 **TANIA REINICKE** aus der Installation *Vorrichtung zur Wahrnehmbarmachung von optischen Bildern durch den Gefühlssinn*, SANAA, Essen 2017

19 links: **FLORIS M. NEUSÜSS** *Figurenfotogramme*, 1964, rechts: **BERND JANSEN** *Empty Shots. Filmanfang-Bildanfang*, 1978

20 **RALF COHEN** *Neuland*

21 **GERHARD VORMWALD** *Classics*

22 **KLAUS ELLE** *Vollendete Natur*, 2016

23 **DÖRTE EISSFELDT** *Großer Surfer 1 und 2*, 2011, Surfer: Andy Irons, Foto: Jeff Flindt; *Silversurfer\_4.3-6*, 2012, Surfer Dave Rastovich, Photo: Todd Glaser

Im Raum auf einem Sockel präsentiert  
**KLAUS KAMMERICHS** *Fotoskulptur*





FANTASIE UND LABOR



# DISTANZ UND EINMISCHUNG

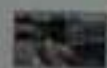
Fotografie als Instrument der **Dokumentation** zu verstehen, ist ebenso verbreitet wie missverständlich. Besonders die deutsche Ausprägung von künstlerischer Dokumentarfotografie, zur Ikone geworden im lexikalisch-kühlen Lebenswerk von Bernd und Hilla Becher, scheint einem objektiven Blick nahezu kommen. Dennoch gilt: **Jedes Bild ist ein Konstrukt**. Deshalb reicht das Spektrum fotografischer Dokumentation bis zur leidenschaftlichen Einmischung des Chronisten. Das liegt auch deswegen nahe, weil viele dokumentarische Projekte sich oft über lange Zeiträume hinweg **politisch-gesellschaftlichen Themen** widmen. Viele Dokumentaristen wollen Einfluss nehmen.



# DISTANZ UND EINMISCHUNG



## NACHRICHT UND BOTSCHAFT

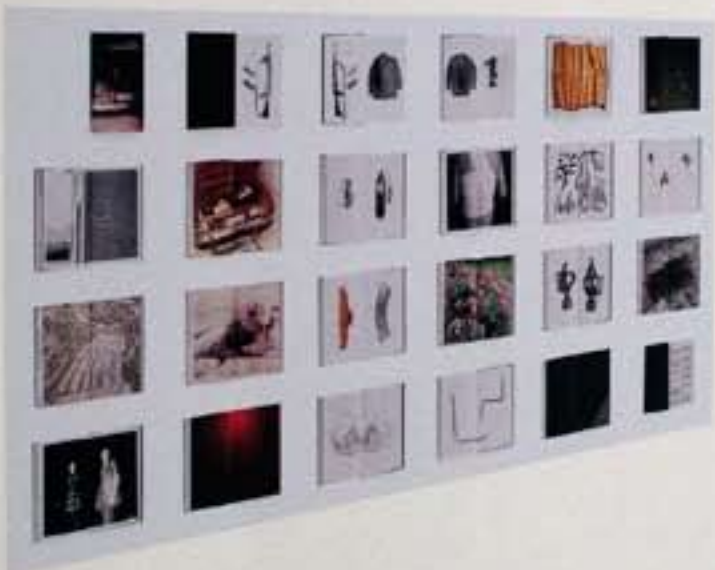


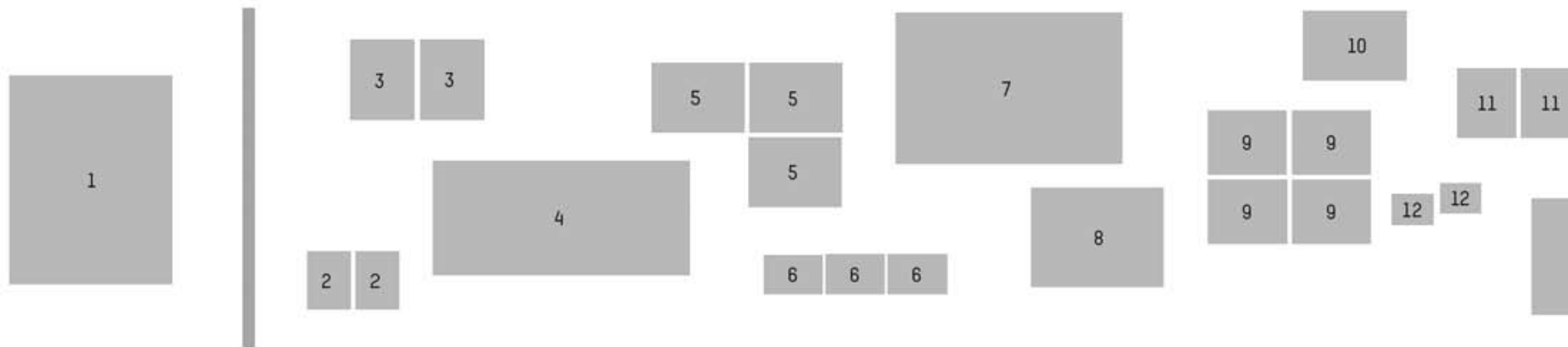
### DISTANZ UND EINMISCHUNG

Fotografie ist kein bloßes Spiegelbild der Wirklichkeit, sie ist vielmehr ein Mittel zur Auseinandersetzung mit der Welt. Sie ermöglicht es, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu sehen und sie in ihrer Komplexität zu erfassen. In der Kunst der Fotografie geht es nicht darum, die Welt wie sie ist, abzubilden, sondern sie zu interpretieren und zu gestalten. Die Kunst der Fotografie ist eine Kunst der Distanz und der Einmischung. Sie ermöglicht es, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu sehen und sie in ihrer Komplexität zu erfassen. In der Kunst der Fotografie geht es nicht darum, die Welt wie sie ist, abzubilden, sondern sie zu interpretieren und zu gestalten. Die Kunst der Fotografie ist eine Kunst der Distanz und der Einmischung.



Die Kunst der Fotografie ist eine Kunst der Distanz und der Einmischung. Sie ermöglicht es, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu sehen und sie in ihrer Komplexität zu erfassen. In der Kunst der Fotografie geht es nicht darum, die Welt wie sie ist, abzubilden, sondern sie zu interpretieren und zu gestalten. Die Kunst der Fotografie ist eine Kunst der Distanz und der Einmischung.



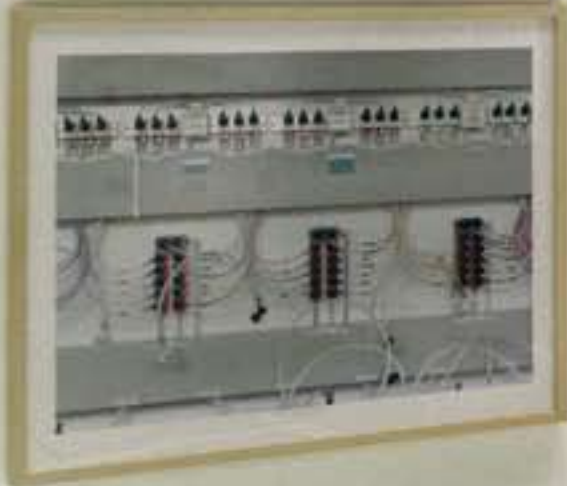


- 1 JOHANNA DIEHL
- 2 PATRIK BUDENZ *Post Mortem*
- 3 KARIN JOBST *Detroit for John Mary Lou and Mr. Duke*
- 4 ARWED MESSMER aus dem Buch *Reenactment*
- 5 MATTHIAS JUNG *Revier*
- 6 ARGE LOLA – ANDREAS LANGEN/KAI LOGES *Nebenan*
- 7 RUTH STOLTENBERG *Schengen*

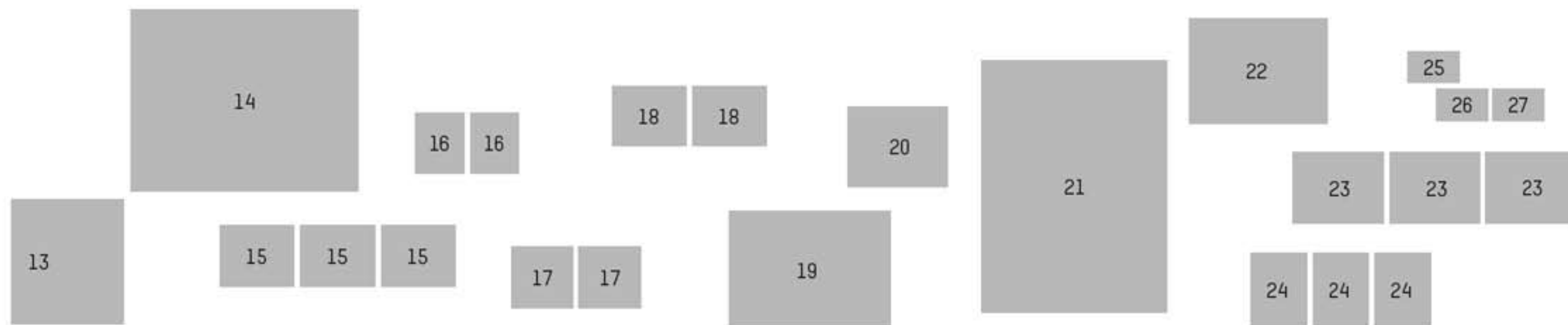
- 8 BERTHOLD STEINHILBER *Passbilder*
- 9 LOIS HECHENBLAIKNER *Intensivstationen*
- 10 ULRICH MERTENS *Wind in Sicht*
- 11 BERTRAM KOBER aus der Serie *Kulpoche*
- 12 links: ROBERT LEBECK, mitte: ROLF GILLHAUSEN, rechts: ALBERT RENGGER-PATZSCH

# DISTANZ UND EINMISCHUNG





DETAILED EMPLOYMENT



13 **BORIS BECKER** *Achterbahn*

14 **FERIT KUYAS** *Chongqing*

15 **JOACHIM SCHUMACHER** *Stadtlandschaften des Ruhrgebiets*

16 **CLAUDIO HILS** *Red Land Blue Land*

17 **ROBERT HARDING PITTMAN** *Anonymization*

18 **ROMAN BEZJAK** *Archäologie einer Zeit: Sozialistische Moderne*

19 **PETER BIALOBRZESKI** *Die Zweite Heimat*

20 **HAUBITZ/ZOCHE** *Anna Malai*, aus der Serie *Hybrid Modernism*

21 **WOLFGANG BELLWINKEL** *Babel*

22 **HANS-CHRISTIAN SCHINK** aus der Serie *1h*

23 **OLAF-OTTO BECKER**. *Above Zero*

24 **RALF MEYER** *Architektonische Nachhut - Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus*

25 *links:* **WILHELM SCHÜRMAN**,  
*rechts:* **HEINRICH RIEBESEHL**

26 *links:* **ALBERT RENGER-PATZSCH**,  
*rechts:* **ROBERT HÄUSSER**

27 *l.o.* **WILHELM SCHÜRMAN**, *i.u.* **ROBERT HÄUSSER**, *r.o.* **MICHAEL RUETZ**,  
*r.u.* **MICHAEL SCHMIDT**







EXHIBITION



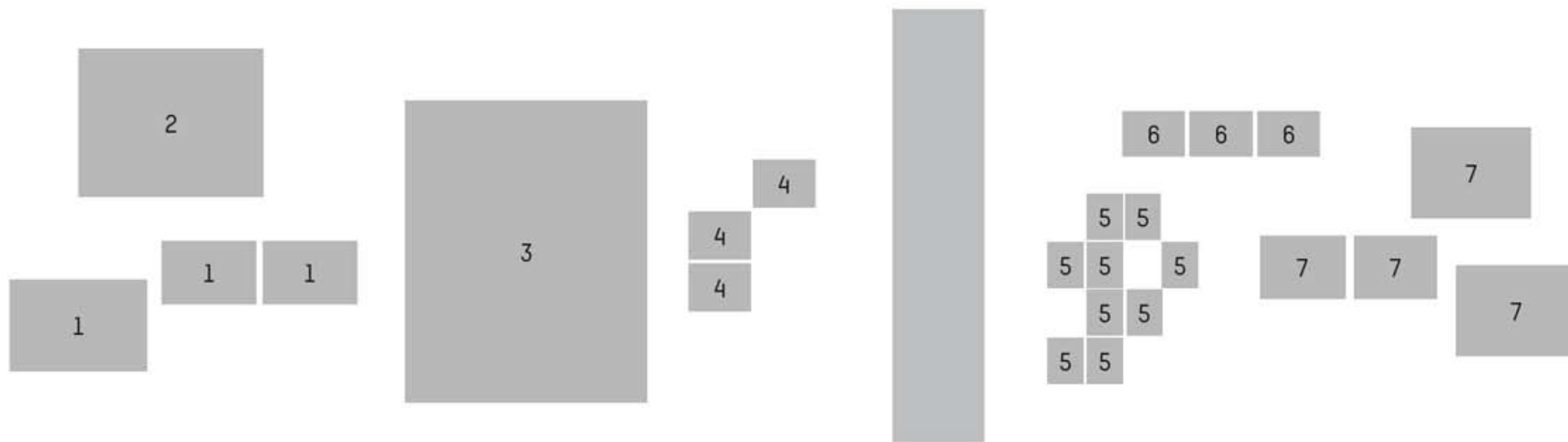


# NACHRICHT UND BOTSCHAFT

Wenn fotografische Bilder für **mediale Zwecke** entstehen, müssen sie den Kriterien dieser Medien entsprechen. Bildjournalismus ist ein Spezialfall, weil hier oft der persönliche Blick des Bildautors eine Rolle spielt. Dieser kann Medien-Mechanismen auch **kritisch reflektieren**, wie es die **Neuke-Klasse** an der Folkwangschule ausdrücklich tat. Bildjournalismus kann ausdrücklich **distanziert** sein, mit Hanns Joachim Friedrichs bekanntem Postulat: „Ein Journalist macht sich mit keiner Sache gemein, auch nicht mit einer guten.“ – Oder mit Robert Capa sendungsbewusstes **Engagement** einfordern: „Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, warst du nicht nah genug dran.“

# NACHRICHT UND BOTSCHAFT

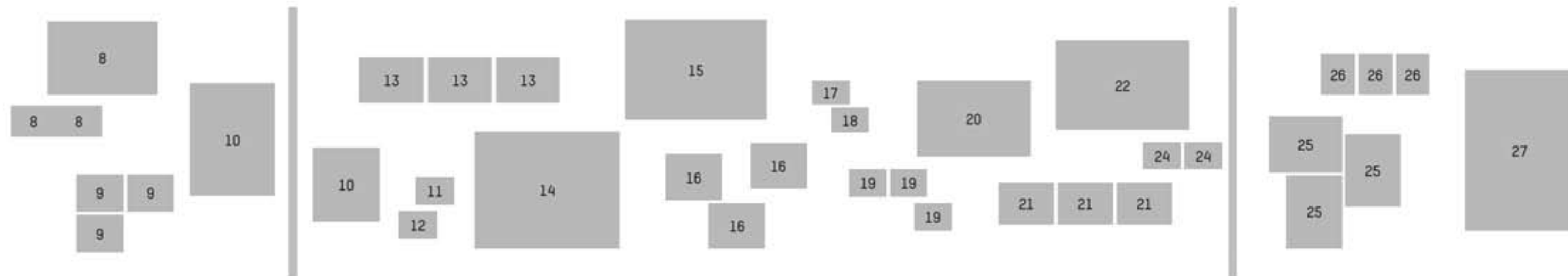




- 1 **BIRTE KAUFMANN** *The Travellers*
- 2 **ANASTASIA KHOROSHILOVA** *Russkie* 2007
- 3 **ROBIN HINSCH** *Maswuwlia*
- 4 **WOLF STRACHE** *Reise in die Vergangenheit. Deutsche Städtebilder 1942-1947*

- 5 **INGRID WIELAND-AUTHENRIETH** *1950er Jahre in Deutschland*
- 6 **HILMAR PABEL** *Remagen, 2. Januar 1945*
- 7 **STEPHANIE STEINKOPF** *Vogelfrei, 2013-2015*





- 8 **BERND ARNOLD** *Wahl Kampf Ritual*  
 9 **JÜRGEN ESCHER** *links oben: Kriegsflüchtlinge Nubaberge, Sudan, 2012*  
*links unten + rechts oben: Freetown Sierra Leone, 2011*  
 10 **JÜRGEN HEINEMANN**  
 11 *links: MARTIN HÜRLIMANN* *Zwei Sadhus in Bengalen, 1928, rechts: HILMAR PABEL* *Berlin Februar 1945*  
 12 *links: MAX SCHELER* *Indira Gandhi, rechts: HILMAR PABEL* *Regierungskrise in Bonn*  
 13 **DAVID KLAMMER** *Ende Gelände*  
 14 **MEINRAD SCHADE** *Krieg ohne Krieg*  
 15 **REGINA SCHMEKEN** *Manhattan Skyline, 1981*  
 16 **DIRK GEBHARDT** *Das trockene Herz Brasiliens*  
 17 *links: PAUL STRAND* *um 1950, rechts: HILMAR PABEL* *Prag 1968*  
 18 *links: PETER LÜTKEMEYER* *Jugendvollzugsanstalten, rechts: HORST H. BAUMANN* *Baseler Fasnacht 1961*  
 19 **ANGELA NEUKE** *Politische Bühne Bundesrepublik Deutschland 1987*  
 20 **NIKITA TERYOSHIN** *Hornless Heritage*  
 21 **ANDREA DIEFENBACH** *Land ohne Eltern*  
 22 **CHRISTOPH BANGERT** *Hello Camel*  
 23 *links: OTTO STEINERT* *Appell, 1950*  
*rechts: ROBERT LEBECK* *Der Kongo wird unabhängig, 30.6.1960*  
 24 *links: THOMAS HÖPKER* *Freiheitskämpferin, 1965* *rechts: HILMAR PABEL* *Die kleine Orchidee, 1964*  
 25 **GÜNTER HILDENHAGEN** *Tagesanbruch, Fotografien von Menschen*  
 26 **YVONNE SEIDEL** *Flughafenasyl*  
 27 **WOLFGANG MÜLLER** *Karat. Himmel über St. Petersburg*

NACHRICHT UND BOTSCHAFT





NACHRICHT UND D









## LOGIK UND ERFINDUNG

In künstlerischen Fotoprojekten sehr unterschiedlicher Art kann **Konzeptionelles** stark im Vordergrund stehen. Solche meist **vierteiligen Werkgruppen** untersuchen ganz diverse Aspekte sowohl **bild-immanenter** Fragen als auch der abgebildeten Thematiken. Die Übergänge zu dokumentarischen, subjektiven und experimentellen Projekten sind dabei fließend. Viele konzeptionelle Arbeiten machen deutlich sichtbar, dass ihre Bildebene nicht aus gefundenen Motiven besteht, sondern komponiert und gebaut wurde – **theatralische Inszenierung** inbegriffen.

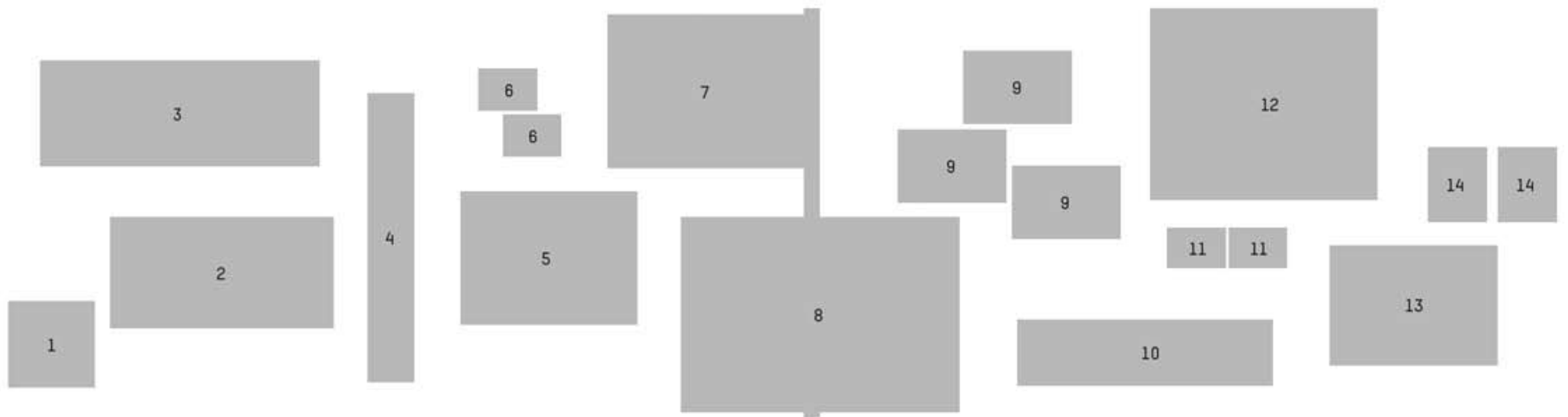
# LOGIK UND ERFINDUNG



LOGIK UND ERFINDUNG

Die Ausstellung ist eine Reise durch die Geschichte der Erfindung und die Logik der Erfindung. Sie zeigt die Entwicklung von den ersten Erfindungen bis zu den modernsten Erfindungen. Die Ausstellung ist in drei Teile unterteilt: 1. Die Anfänge der Erfindung, 2. Die Erfindung der Dampfmaschine, 3. Die Erfindung des Automobils. Die Ausstellung ist eine Reise durch die Geschichte der Erfindung und die Logik der Erfindung. Sie zeigt die Entwicklung von den ersten Erfindungen bis zu den modernsten Erfindungen. Die Ausstellung ist in drei Teile unterteilt: 1. Die Anfänge der Erfindung, 2. Die Erfindung der Dampfmaschine, 3. Die Erfindung des Automobils.





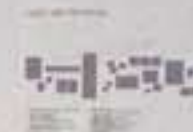
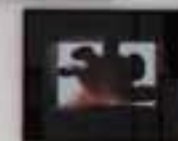
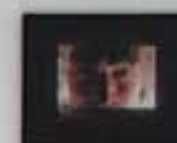
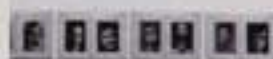
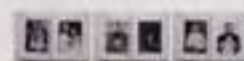
- 1 **WOLFGANG GSCHIEDLE** *Selbstporträt mit Fingerhut*
- 2 **KARINA-SIRKKU KURZ** *Supernature*
- 3 **LUKAS ROTH** *Aquarium*
- 4 **BURKHARD SCHITTY** *Extensions*
- 5 **THOMAS BRENNER** *Krieg und Frieden*
- 6 **TIMM ULRICH** *Checked Baggage. Röntgenfotos 1975/87*
- 7 **LUKAS EINSELE** *Christusfigur liegend*

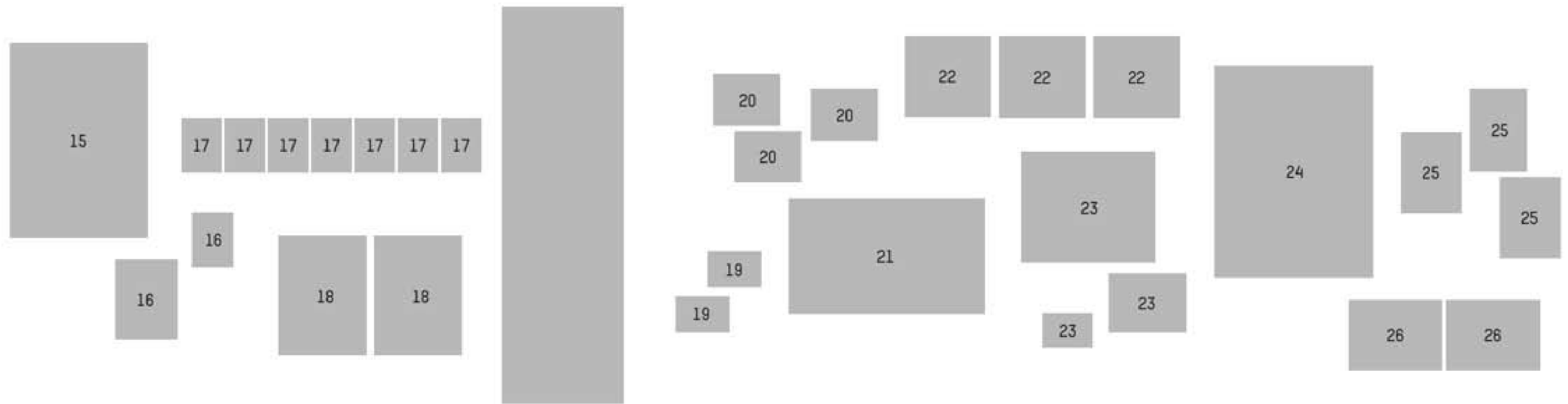
- 8 **NORBERT WIESNETH**
- 9 **DELIA KELLER** *wie es ist, wenn es aufhört, 2008*
- 10 **SINJE DILLENKOFER** *sight bill I*
- 11 *v.l.n.r.* **EWALD HOINKIS**, um 1937; **WALDE HUTH-SCHMÖZ**, 1955; **HUBS FLÖTER**, 1961; **REGINA RELANG**, 1979
- 12 **ANDREAS GEFELLER** *Plattenbau 1, aus der Serie Supervisions*

- 13 **MATTHIAS LEUPOLD** *Aktivistin in der H0*
- 14 **CLAUDIA FÄHRENKEMPER** *IMAGO 43\_02\_3 Kopf einer Ameise, 60x, 2003, ARMOR W 06-14-3, 2014, courtesy Kunsthistorisches Museum Wien*



LOGIK UND ERFINDUNG





- 15 **PETER JACOBI** *Stilleben, Transsilvanische Artefakte, 2015*  
 16 **JOAN FONTCUBERTA**  
 17 **RUDOLF LICHTSTEINER** *Tafelbilder I-VII, 1975, in memoriam Ugo Mulas*  
 18 **BERNHARD WIDMANN** *Erdbeere/Apfel, aus der Serie GOOD FOOD*  
 19 **CLAUS BACH** *Planking*

- 20 **KURT BUCHWALD** *Limes Mundi - Die Umkehrung der Sicht | Fotografie*  
 21 **JÜRGEN SCRIBA** *Summercitiy*  
 22 **SIMONE DEMANDT** *Instrumenta*  
 23 **DANIEL SCHUMANN** *The End of Winter*  
 24 **BIANCA PATRICIA ISENSEE** *Julia*  
 25 **SILKE HELMERDIG** *Untersuchung*  
 26 **ACHIM MOHNÉ** *GoogleEarth*







# LOGIK UND ERFINdung



1. WILHELM VON HUMBOLDT: Die Kunst der Erziehung  
2. KARL MARX: Das Kapital  
3. HERBERT A. SIMON: Die Kunst der Kunst  
4. ALBERT EINSTEIN: Die Relativitätstheorie  
5. LEONARDO DA VINCI: Die Kunst der Kunst  
6. ALBERT EINSTEIN: Die Relativitätstheorie  
7. HERBERT A. SIMON: Die Kunst der Kunst  
8. KARL MARX: Das Kapital  
9. WILHELM VON HUMBOLDT: Die Kunst der Erziehung

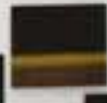
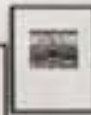
# LOGIK UND ERFINDUNG



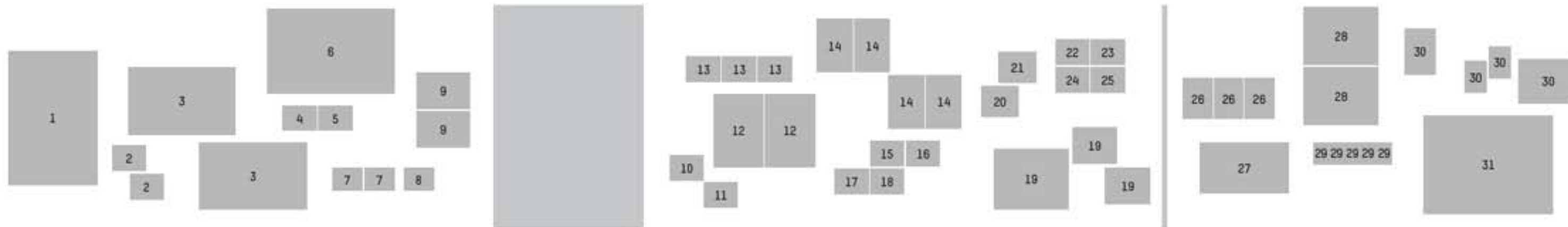
# STRUKTUR UND INDIVIDUALITÄT

Im Kontext künstlerischer Fotografie hat der Begriff „**subjektiv**“ eine ganz eigene Bedeutung. Die gleichnamige Strömung dominierte den **westdeutschen Neubeginn** des Mediums nach der NS-Zeit und dem Zweiten Weltkrieg. Prägend vor allem in Theorie und Ausbildung war Professor **Otto Steinert**, bedeutende Exponenten sind aber auch Peter Keetman und Kollegen der Gruppe „**fotoform**“. Die historische Subjektive Fotografie verwendet fast durchgängig abstrahierendes Schwarz-Weiß, setzt auf hohe Kontraste, ist stark an **formalen Merkmalen** orientiert. Sie geht aber auch deutlich darüber hinaus, etwa im Magischen Realismus von **Robert Häusser**. Dessen Werk deutet bereits stärkere **biografische Aspekte** an, die in den zeitgenössisch subjektiven Beiträgen teils ganz im Vordergrund stehen. Subjektive Fotografie heute ist vor allem Arbeit am Selbst – das künstlerische Subjekt gibt Auskunft über seine **Befindlichkeit**.

STRUKTUR UND INDIVIDUALITÄT

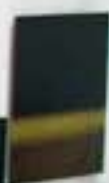


Informational text or a small poster on the right wall, partially visible.



- 1 **ANDREAS TROGISCH** *Berlin*, 2017
- 2 **HEINZ HAJEK-HALKE** *oben: Inge Wollfberg*, Illustration im Stile von Pablo Picasso, *unten: Edith Elsholtz*, Illustration im Stile von Marc Chagall
- 3 **KNUT WOLFGANG MARON** aus der Serie *Ein Leben*
- 4 **OTTO STEINERT** *links: Strenges Ballett*, 1949; *rechts: Grand Palais 2*, 1956
- 5 *links: EBERHARD SEELIGER* *Rekordfahrt auf dem Utah-Salzsee, USA*, 1965; *rechts: OTTO STEINERT* *Schwarzer Akt*, 1958
- 6 **JOHANNA JACKIE BAIER** *Sandra auf der Treppe*, 2006
- 7 **LONIE LIEBERMANN**
- 8 **LONIE LIEBERMANN** aus der Publikation der Fotografischen Akademie/GDL *Metamorphoto*
- 9 **EMANUEL RAAB** *Körperbild*, 2015
- 10 *links: TONI SCHNEIDERS* *Luftblasen im Eis*; *rechts: PETER KEETMAN* *Schneewirbel*, 1985
- 11 *links: WILLI ZIELKE* *Nach dem Regen*, 30er Jahre; *rechts: ROBERT HÄUSSER* *Bank im Regen*, 1942
- 12 **AXEL GRÜNEWALD** *Window NY*, 1991
- 13 **ROBERT HÄUSSER**
- 14 **UTE BEHREND** *Bärenmädchen*
- 15 *links: PETER KEETMAN* *Mückenschwarm*; *rechts: JÜRGEN HEINEMANN* *Afrikanische Szene*
- 16 *links: WALTER WISSENBACH* *Langohr Fledermaus*; *rechts: WALTER E. LAUTENBACHER* *In Ungarn*
- 17 *links: TONI SCHNEIDERS* *Flußbett*; *rechts: KARL HUGO SCHMÖLZ* *Werbeaufnahme*
- 18 *links: REINHART WOLF* *Schmuck mit Pelzmütze*; *rechts: WALTER VOGEL* *Im Zoo*
- 19 **FLORIAN BECKERS**
- 20 **PETER KEETMAN** *Spiegelnde Tropfen*, 1950
- 21 **OTTO STEINERT**
- 22 **HANSI MÜLLER-SCHORP**
- 23 *links: FRITZ BRILL* *Werbeaufnahme*, 1932; *rechts: ADOLF LAZI* *Pott-Besteck*, 1942
- 24 *links: UMBO* *Kühlerhaube*, 1929; *rechts: HEIN GORNY* *Kragen*, um 1928
- 25 *links: WILLI MOEGLE* *Werbeaufnahme*; *rechts: OTTO STEINERT* aus der Serie *Norwegische Impressionen*
- 26 **LUZIA SIMONS** *Blacklist*
- 27 **LEON KIRCHLECHNER** *Terra Incognita*
- 28 **WALTER SACK** *Ein konkreter Zeitraum*
- 29 **KAREN IRMER** aus der Serie *Atem*
- 30 **MICHAEL JOCHUM** aus den Serien *RoT*, *selbstflor* und *je est un autre*
- 31 **SABINE SCHRÜNDER** *Pavillon*, 2016







STRUKTUR UND INDIVIDUALITÄT





STRUKTUR UND INDIVIDUALITÄT

Die Struktur eines Objekts ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile. Die Struktur ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile.

Die Struktur eines Objekts ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile. Die Struktur ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile.

Die Struktur eines Objekts ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile. Die Struktur ist ein zentraler Bestandteil der Identifizierung und Klassifizierung. Sie bestimmt die Form, die Größe und die Anordnung der Teile.

Der Ausstellungsbereich ***Geschichte der GDL/DFA*** stellt anhand ausgewählter Dokumente aus dem Schriftgut-Archiv der DFA sowie mit Plakaten, Zeitschriften und Publikationen die wechselvolle Historie der Fotografenvereinigung seit ihrer Gründung 1919 vor. Das Schriftgut-Archiv wurde für das 100-jährige Jubiläum erstmals von Corinna Weidner erschlossen.

In den Fotoarbeiten von Axel Mosler und Wolfgang Gscheidle rücken dazu die Mitglieder und die jährlichen Tagungen in den Fokus. Weitere Arbeiten von Ingrid Wieland-Autenrieth, Peter Thomann, Klaus Kammerichs und Gottfried Jäger.

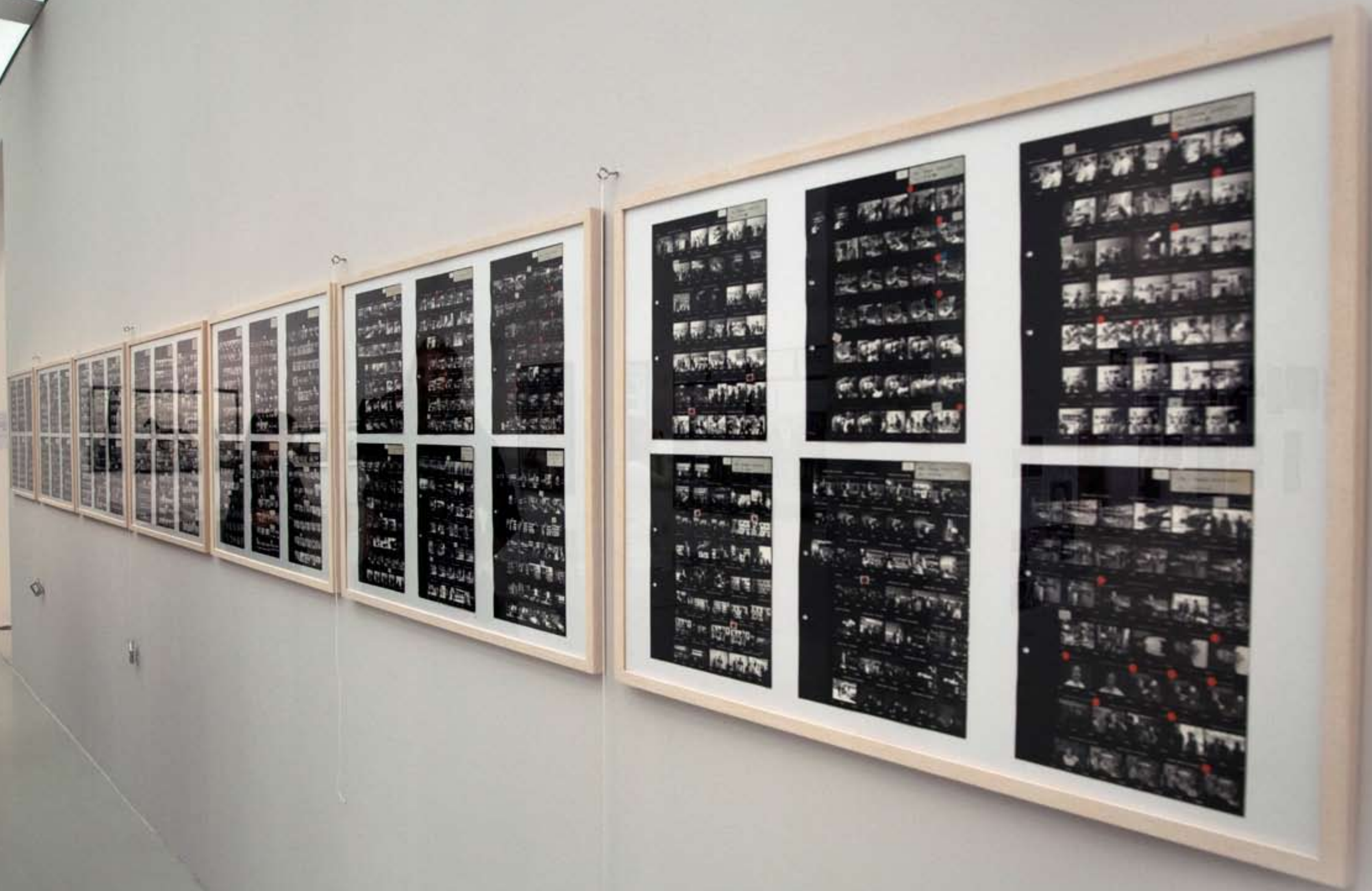
Der Ausstellungsbereich wurde kuratiert von Wolfram Janzer und Corinna Weidner















Textual information or a small document displayed on the wall.







## UNTERSTÜTZER/INNEN DER FESTWOCHE „1000 WIRKLICHKEITEN – 100 JAHRE GDL/DFA!

IM RAHMEN EINER CROWDFUNDING KAMPAGNE BEI INDIEGOGO

Alexa Becker + Andrea Diefenbach + Andrea Gnam + Andrea Regensburger + Andrea Späth + Andreas Batke + Andreas Rasse + Andreas Meichsner + Angela Bröhan + Angela Oswald + Angelika Hartmann + Anja Maier + Anne Boettcher + Anne Lessnick + Arndt Fischer + Askan Schmeißer + Dr. Babette Maria Stephan + Birgit Weindl + Björn Kuhlrigk + Boris Hars-Tschachotin + Catrin Homberger + Celina Lunsford + Christian Knieps + Christiane Stahl + Christine Deppermann + Clara Huber + Claudia van Koolwijk + Daniel Anderson + Daniel Schumann + Daniela Baumann + Daniela Goldmann + David Lisewski + David Wieck + Delia Keller + Dennis Neuschaefer-Rube + Dirk Blumenberg + Ditmar Schädel + Dorothee Dahmen + Elke Riebesehl + Erik Hinz + Erol Acar + Eva-Maria Horstick + Fabian Burns + Fabian Schroeder + Felix Wirth + FILM UND KONTEXT-Miriam Jakobs/Gerhard Schick + Florian Büscher + Focko Meier + Frank Szafinski + Frank-Udo Tielmann + Freddy Langer + Frieda Lemme + Gabriele Fahrer + Gaby Dolabdjian + Prof. Dr. Gottfried Jäger + Gudrun Zacharias-Maurer + Guy Haas + Hartmut Schnepel + Hartwig Attila + Heidi Krautwald + Heinrich Voelkel + Helmut Hergarten + Hendrik Faure + Hendrik Lüders + Holger Hahn + Ingo Taubhorn + Isabella Milan + Isolde Britz + Jana Duda + Jewgeni Roppel + Joachim Hildebrand + Jochen Weyer + Jörn Wiemann + Johanna Helbling-Felix + Juana Bienenfeld + Jürgen Bode + Juliane Vier + Karin Fenn + Karin Rasper + Karsten Stoelzgen + Klaus Bellinger + Kolja A. Missal + Linn Schröder + Linus Rieß + Lisa Frechen + Liselotte Knop + Lois Hechenblaikner + Lukas Roth + Lutz Hilgers + Maike Meyer-Cutler + Marc Junghans + Marc Ludwig + Marcel Schwickerath + Marco Mehlin + Markus Becker + Martin Brockhoff + Martin Steinigen + Mats Kubiak + Matthias Karch + Matthias Schneege + Michael Bolte + Michael Horbach + Michael Kraus + Michael Schölzel + Monika Lang-Dahlke + Nadine Preiß + Norbert Steinkamp + Olaf Janko + Olaf Weber + Oliver Fantitsch + Prof. Dr. Pamela C. Scorzin + Peter Bialobrzski + Peter Guettler + Peter Pulm + Petra Böttcher + Petra Brück + Philipp Treudt + Reinhard Fukerider + Rivkah Gevinson + Robert Klotz + Robert Rausch + Roland Poppensieker + Roland Rast + Roland Schmid + Rolf Paltins + Rosa Frank + Rosemarie Abel + Ruediger Glatz + Seph Itz + Sieghard Killat + Silke Helmerdig + Spiridon Koliofotis + SSP Kommunikation GmbH, Dr. Hans Scheurer + Stefan Hipp + Stefanie Bohnsack + Stefanie Kleinsorge + Stefanie Minzenmay + Stefanie Reichelt + Stefanie Zoche + Steffen Knop + Susanne Hartmann + Susanne Kirschnek + Susanne Wegner + Susanne Willuhn + Sven Axel Groos + T. Gutsche + Thomas Brenner + Thomas Duhnkrack + Thomas Schmidt + Timo Klein + Toni Latsch-Gulde + Torsten Pauer + Torsten Saran + Torsten Scheel + Ulrich Mertens + Ulrike Remde + Ulrike Willingmann + Ute Behrend + Uwe Krella + Verena Van Koolwijk + Vincent Möller + Virgile Bourgueil + Wolfgang Sonnemann + Wolfgang Zurborn + Yvonne Vogel